

ERGEBNISPROTOKOLL: 25. SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES FÖRDERGEBIET MITTLERER LANDWEG

Dienstag, den 05. Mai 2020, 18:30 Uhr

Online-Meeting bei ZOOM aufgrund der Allgemeinverfügung zur Eindämmung der Corona-Pandemie

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1: Wie geht es Ihnen? Wie läuft es in der Nachbarschaft?

TOP 2: Was läuft im Fördergebiet?

TOP 3: Verfügungsfonds

TOP 4: Rückmeldung SFA

TOP 5: Was noch aussteht

TOP 6: Fragen und Anregungen?

Hinweis: Im Folgenden werden in der Regel nur Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse dokumentiert.

TOP 1: Wie geht es Ihnen? Wie läuft es in der Nachbarschaft?

Frau Stahl begrüßte zunächst die Teilnehmer*innen und bat um ein erstes Stimmungsbild. Die teilnehmenden Bewohner*innen berichten aus der Nachbarschaft. Es ist weiterhin ruhig und ohne besondere Vorkommnisse. Es geht allen Teilnehmer*innen gut.

TOP 2: Was läuft im Fördergebiet?

fördern&wohnen

Herr Olof berichtet, dass es einen Corona-Fall gab, der nun erledigt ist. Es ist kein neuer bestätigter Fall bekannt. f&w hat ein gut funktionierendes Notfallmanagement für Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen. Die Beratungen finden mit Plexiglasscheiben statt. Anfangs war es etwas unruhig jetzt aber alles ruhig. 4 Hauseingänge werden demnächst wieder leer und der SAGA übergeben, 10 Familien werden nach Haferblöcken ziehen.

Aktuelle Zahl der Bewohner*innen: 1673 (stand 05.05.20)

Dünenhaus

Karen Elvers von der Loki-Schmidt-Stiftung berichtet, dass das Dünenhaus ab 24.5 öffnet. Derzeit ist ein Hygienekonzept mit dem Gesundheitsamt in Abstimmung. Es gibt keine Veranstaltungen voraussichtlich bis zu den Herbstferien. Es gab sehr viel Zulauf aus ganz Hamburg in den Dünen, was der Natur schadet. Es wurden daher neue Zäune gezogen. Und es gibt Streifen, die über Verhaltensweisen vor Ort aufklären. Es wird befürchtet, dass es mit OBW nicht einfacher mit dem Schutz des Naturschutzgebietes werden wird und viel Aufklärung in Zukunft nötig sei. Einige TN sind der Meinung, dass hierfür ein gemeinsames Konzept von Umweltbehörde und Iba sinnvoll wäre. Herr Smith (BA) merkt hier an, dass erst 2027 erste Bewohner in OBW einziehen. Von daher sei noch hinreichend Zeit zu prüfen, inwieweit ein entsprechendes Konzept notwendig ist und dann dieses ggf. zu entwickeln.

Hinweis zum Eichbaumsee: nach der Sommerpause gibt es voraussichtlich ein Gutachten aus Kiel, danach wird geklärt, ob es eine Öffnung des Sees geben kann.

Haus 23

Anne Thalheim berichtet, dass es viel Beratungsbedarf gibt, primär per Telefon/Videochat. Berater*innen sind teilweise im Haus vor Ort, aber ohne Kontakt zu Bewohner*innen. Die bisherigen Einschränkungen machen Beratungen kompliziert und schwierig und mittlerweile kaum noch möglich. Alle warten auf Öffnung des Hauses, vor allem für 1:1-Beratung.

Gleis1 / KiezGarten

Alexandra Stobrawa-Roberts (TSG) berichtet, dass die Öffnung weiterhin nicht erlaubt ist und kein direkter Kontakt mit Jugendlichen möglich ist. Es gibt allerdings viel Bedarf an Schulunterstützung, dieses wird soweit es geht per Video/Online aufgefangen, der Garten wird teilweise mit Abstandsregeln genutzt.

Gebietsentwicklung

Die zweite Schallschutzwand wird ab 9. Mai errichtet. Diese braucht es, damit in allen Wohnungen reguläres Wohnen möglich sind. Es wird Infoplakate geben und entsprechend kommuniziert.

Zudem wird die Bemalung der nächsten S-Bahn-Brückenwände in den Sommerferien fortgesetzt. Auch hier wird noch einmal gesondert dafür Werbung gemacht. Derzeit erarbeiten die Künstler*innen ein Hygienekonzept für die Beteiligung. Es wird für den Mehraufwand einen Antrag an den Verfügungsfonds gestellt werden.

Das geplante Kulturfest am 15. August 2020 wird aufgrund der Allgemeinverfügung abgesagt. Es wird geschaut, was alternativ an Veranstaltungen möglich sein könnte, sobald es diesbezüglich neue Entwicklungen gibt.

TOP 3: Verfügungsfonds

Ergebnisse der zwei Anträge per Online-Abstimmung.

Mit der Online-Umfrage wurde über beide Anträge positiv abgestimmt.

Kulturna: 14 ja, 1 nein, 1 Enthaltung

Puppenbau: 14 Ja

Es liegt ein neuer Antrag von der St. Nikolai-Kirche vor, dieser wird per Online-Abstimmung an die Mitglieder verschickt.

Verfügungsfondsansträge an den Stadtteilbeirat können immer bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Gebietsentwicklung (mila@lawaetz.de) eingereicht werden. Anträge und Infos zur Förderung finden Sie unter:

<http://mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/verfuegungsfonds/>

TOP 4: Rückmeldung SFA

Die schriftlichen Antworten des SFAs wurden an die Mitglieder weitergeleitet. Dazu gibt es keine Fragen (siehe auch Rückmeldung SAGA unten)

TOP 5: Was noch aussteht

Eingabe Bezirksversammlung

Die Eingabe ist erfolgt, aber die Ergebnisse der Sitzung sind nicht öffentlich. Bisher gibt es dazu keinen offiziellen Rücklauf aus der Bezirksversammlung. Es wird noch mal nachgehakt.

Die Bezirksversammlung wird zur Kenntnisnahme von Veränderungen in der Zusammensetzung des Stadtteilbeirates gebeten werden. Da die SAGA und das Gleis1 als neue Stadtteilbeiratsmitglieder aufgenommen werden sollen. Diese waren bei Gründung des Beirates 2017 noch nicht vor Ort aktiv und sind nun wichtige Akteure im Gebiet und dem wird damit Rechnung getragen.

Rückmeldung SAGA

Die Antworten der SAGA stehen noch aus und werden kommuniziert, sobald diese vorliegen.
Die SAGA wird zudem nochmal zum Stadtteilbeirat im Juni eingeladen.

Was bekannt ist: Es gibt ein gerichtliches Urteil, dass zur rechtlichen Beurteilung der Mängel, 10 Wohnungen zurückgehalten werden, die anderen Wohnung können renoviert und vermietet werden. Die SAGA hat vereinzelt bereits mit der Renovierung begonnen. Auszubildende sollen bis Ende des Jahres einziehen. Es gibt einen Vertrag mit dem Auszubildendenwerk (auch Hauptmieter, übernehmen das Einzugsmanagement).

TOP 6: Fragen und Anregungen?

Individualsport ist wieder erlaubt: wie ist es mit den Vereinen?
Der Senat wird darüber erst noch entscheiden (6.5)

Minigolfanlage: Gibt es dazu einen neuen Sachstand?
Wird geklärt und bei der nächsten Sitzung kommuniziert.

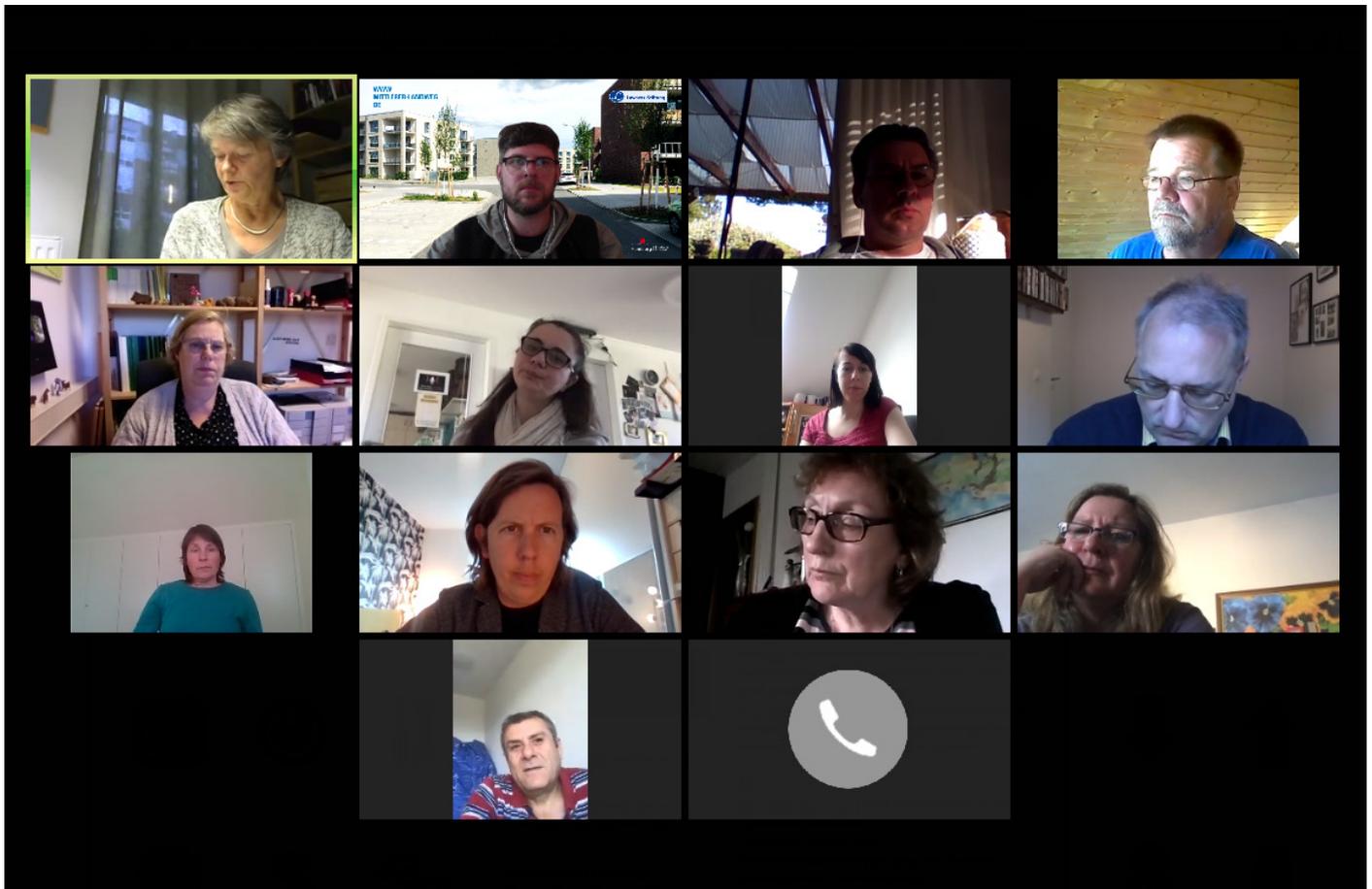
Die Fläche der ehemaligen Sporthalle, die abgebrannt ist, rechts neben dem Schulgelände wird gerade gerodet, gibt es aktuelle Infos dazu? Ist diese Fläche eventuell nutzbar z.B. für eine Minigolfanlage?
Wird geklärt und bei der nächsten Sitzung kommuniziert.

Ist es möglich, dass potenziell übrig gebliebene Gelder aus dem Verfügungsfonds aufgrund von Corona ins nächste Jahr verschiebbar sind? Es gibt bisher keine außerordentliche Regelungen dafür, es gibt dazu aber ein Treffen mit der BSW.
Wird beim nächsten Mal berichtet, sofern es dazu Entwicklungen gibt.

Der Flutlichtmast Am Gleisdreieck funktioniert wieder.

Die nächste reguläre nächste Sitzung des Beirates ist am 2.6, eventuell wird diese auf den 3.6 verschoben.
Die Einladung dazu folgt zeitnah.

Frau Stahl und Herr Giese bedanken sich bei den Mitgliedern und Gästen vom Stadtteilbeirat und beenden die zweite Online-Sitzung.



Screenshot der Teilnehmer*innen des ersten Online-Stadtteilbeirates